

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 96 (2016)
Heft: 1042

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ethisch investieren

Anspruch und Wirklichkeit
des guten Geschäfts

1 Im Dienste der Menschheit *Olivia Kühni korrespondiert mit Robert J. Shiller*

2 Der richtige Einsatz *Peter Wuffli*

3 Die Aktie des Guten? *John Boatright*

4 Gutes besser ausgezeichnet *Oliver Foltin*

5 Eine Chance für den Schweizer Finanzplatz *Sabine Döbeli*

6 Was bin ich? *Marco Salvi*

Für die Unterstützung bei der Lancierung des Dossiers danken wir
der PMG Fonds Management AG und der elea Foundation for Ethics in Globalization.

«Wer investiert, handelt. Wer investiert, ob als Finanzinvestor oder Philanthrop, trägt zur nachhaltigen Sicherung des Wohlstandes unserer Gesellschaften bei. Jeder Investor hat deshalb eine ethische Verantwortung. In dieser Erkenntnis steckt politischer, wirtschaftlicher und kultureller Sprengstoff, der uns alle angeht.»

Eric Lütenegger, Geschäftsführer & Senior Partner der PMG Fonds Management AG

Ethisch investieren

Anspruch und Wirklichkeit des *guten* Geschäfts

Der Schweizer Finanzplatz befindet sich in einer tiefgreifenden Umstrukturierungsphase. Die neue Situation, resultierend aus geänderten politischen Rahmenbedingungen, zwingt die Branche, sich neuen Tätigkeitsfeldern zuzuwenden, neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und bis anhin vernachlässigte Konzepte neu anzustossen. Deshalb gewinnen auch neue Investitionsmodelle (und ihre «intellektuellen» Grundlagen) an Bedeutung, jedenfalls sofern sie ihre Potenziale für Wirtschaft und Gesellschaft herauszustreichen vermögen. Sogenannte «ethische Investments» gehören dazu.

In der Schweiz werden schon heute fast 192 Milliarden Franken nach sogenannten «Nachhaltigkeitskriterien» gemanagt. Tendenz: stark steigend. Die Nachfrage nach Investitionsmöglichkeiten, die soziale, ökologische und ökonomische Ansprüche vereinen, explodierte in den letzten Jahren. Das Angebot ist reich, die Orientierung aber schwierig: Was ist ethisch an einem als «ethisch» gekennzeichneten Investment? Wie misst man Ethik? Ist sie nicht jedem Gut ohnehin eingepreist? Welche Wirkung erzielen ethische Investments tatsächlich? Und: gelingt es dem Finanzplatz Schweiz, sich über verstärkte Anstrengungen im Bereich nachhaltiger Investitionen besser zu positionieren?

Diesen Fragen spürt das Dossier auf den folgenden Seiten nach, gibt Anstöße zu Investitionsmotiven und -formen, ihren Ansprüchen und Folgen. Klar wird, so Peter Wuffli: «Ethik und Investitionen gehen jeden an. Erstere soll kein Mauerblümchendasein in akademischen Elfenbeintürmen fristen, letztere sollen nicht nur Daily Business für Unternehmer und Investmentbanker sein.»

Erhellende Lektüre wünscht:
die Redaktion